

Städte Wetter weltweit

Ankara 31°	Mexiko-Stadt 23°
Athen 30°	Moskau 14°
Bogotá 19°	New York 20°
Buenos Aires 21°	Ottawa 15°
Canberra 15°	Prag 12°
Delhi 28°	Reykjavik 7°
Jakarta 34°	Stockholm 11°
Kiew 16°	Taipeh 26°
Las Palmas 28°	Tel Aviv 32°
Lissabon 34°	Wellington 14°

ANZEIGE



Foto: dormiente

bis 20.10.

Holzbetten-Wochen
aus kleinen Manufakturen

Zu jedem Bettgestell erhalten Sie die passenden Nachttische zum Spezialpreis.

Pilatusstrasse 41, 6003 Luzern
Di-Fr 10-13h / 14-18.30h
Sa 9-16h

sleepgreen www.sleepgreen.ch
natürlich schlaf ich gut.

Niederschlag

Mittelland 10%	Jura 0%
Alpen 70%	Tessin 0%
Ostschweiz 30%	Romandie 0%

Bergwetter

	Wind	km/h	°C
3500 m	N	25	-6°
2500 m	N	20	-3°
1500 m	NO	15	4°
Nullgradgrenze			2000 m
Schneefallgrenze			keine
Nebelobergrenze			keine

Namenstage

Hermann
Mercedes
Rupert

Schadstoffe

Ozon gering
Feinstaub gering
Stickoxide gering

Wassertemperaturen

Agerisee 19°	Sempachersee 19°
Baldeggersee 21°	Vierwaldstättersee 19°
Sarnersee -	Zugersee 18°

Kalendarium

	Aufgang	Untergang
Sonne	07.16 07.17	19.21 19.19
Mond	19.30 19.54	06.12 07.17

Langsame Wetterbesserung

Allgemeine Lage: Hinter der markanten Kaltfront von gestern dehnt sich heute wieder ein neues Hochdruckgebiet bis nach Mitteleuropa aus, die Luft im Alpenraum wird abgetrocknet.

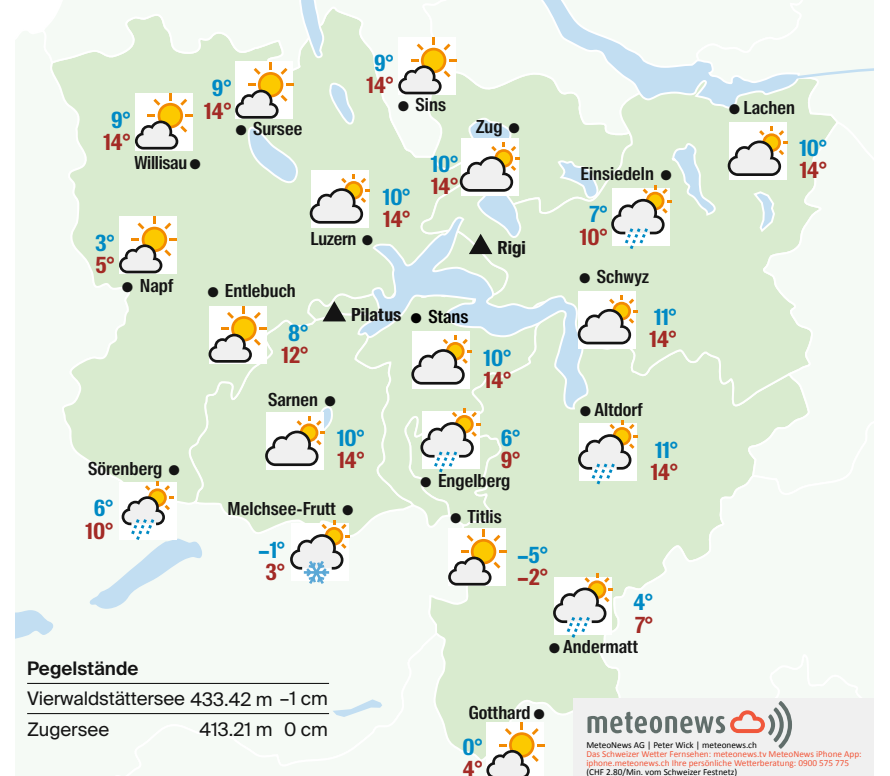
Region: Nach nächtlichen Regengüssen und Sturmböen beginnt die neue Woche mit Restwolken. Entlang der Berge sind auch letzte Schauer möglich, in diesem Fall gibt es Flocken bis gegen 1500 Meter herunter. In Richtung Mittelland setzt sich rasch die Sonne durch, an den Alpen sind die Wolken noch etwas hartnäckiger. Bei leichter Bise werden nur 14 bis 15 Grad erreicht.

Aussichten: Im weiteren Wochenverlauf dominiert über weite Strecken die Sonne. Am Dienstag bläst noch eine zügige Bise, die stellt dann auf Mittwoch ab. Jeweils am Morgen ist es ungewohnt frisch, sonst zeigt die Temperaturkurve langsam wieder nach oben.

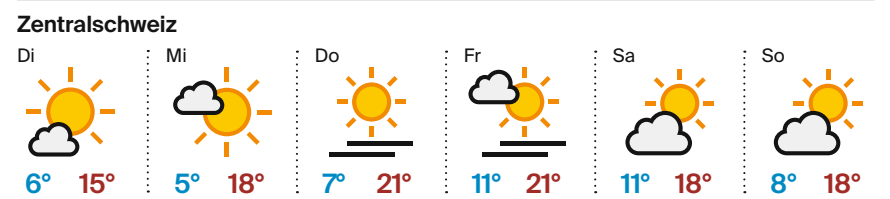
Mondphasen



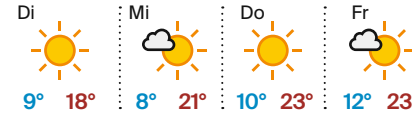
Zentralschweiz



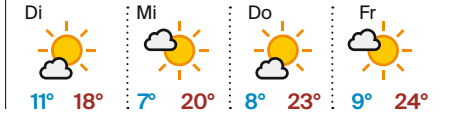
Tendenzen



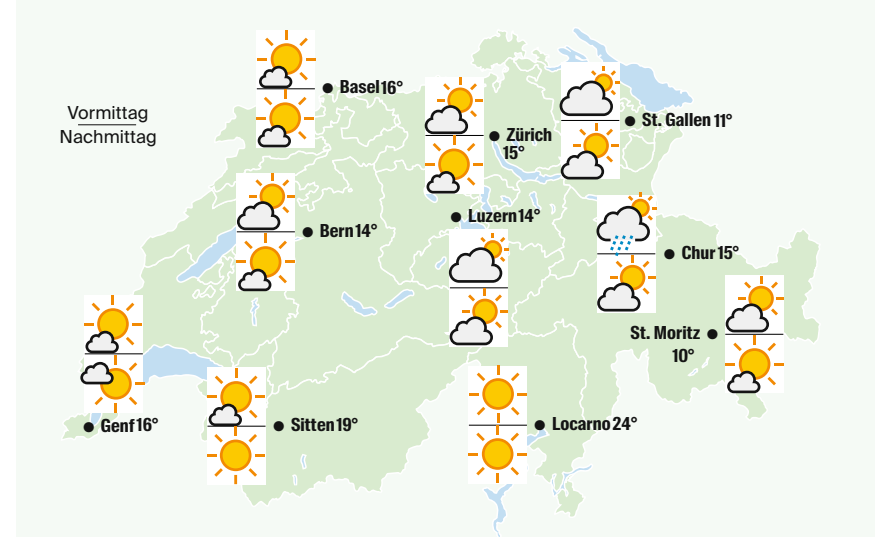
Westschweiz



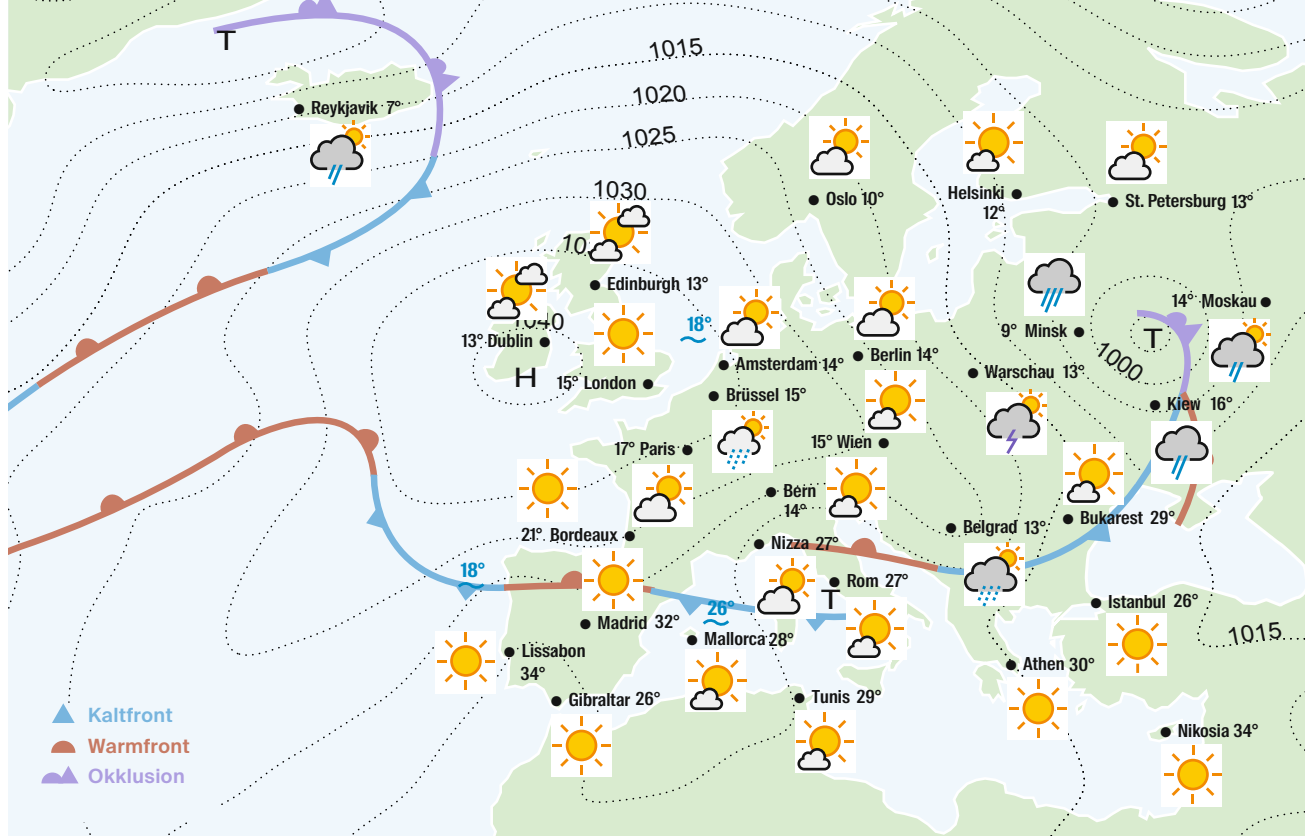
Südschweiz



Schweiz



Europa



Ratgeber

Wie zeige ich mich für die Einladung erkenntlich?

Stil Ich bin hin und wieder von Freunden in einem Restaurant zum Essen eingeladen. Auf welche Weise kann ich meinen Dank ausdrücken, wenn es sich nicht um einen speziellen Anlass wie beispielsweise eine Geburtstagsfeier handelt? Wäre es etwa eine Möglichkeit, den Apéro zu übernehmen?

Meine Empfehlung ist schnell formuliert: Wer eingeladen ist, bringt ein Geschenk mit – unabhängig davon, ob die Essenseinladung im Restaurant stattfindet oder ob jemand in der eigenen Küche den Kochlöffel schwingt. Es geziemt sich auf keinen Fall, mit leeren Händen zu erscheinen – es sei denn, es ist ausdrücklich vereinbart, dass keine Geschenke gemacht werden.

Besser nicht mitbezahlen

Sie schreiben, dass Sie Ihren Dank ausdrücken möchten, aber etwas ratlos sind, wie das geschehen könnte. Ein offensichtlicher Grund beziehungsweise Anlass zur Einladung – wie etwa die Einladung zu einer Geburtstagsfeier, einer Jubiläumsfeier ... – besteht ja offenbar jeweils nicht. Trotzdem rate ich von der Variante, den Apéro oder einen Teil der Rechnung zu übernehmen, eher

ab. Sie wurden eingeladen, und somit rechnen die Gastgeberinnen nicht damit, dass Sie Ihren Geldbeutel zücken. Ausserdem könnten Diskussionen oder Unsicherheiten entstehen, auch beim Servicefachpersonal.

Aber Schenken ist tatsächlich keine einfache Sache. Das passende Präsent zu finden, gestaltet sich bisweilen schwierig, oft sogar aufwendig. Es macht sicher Sinn, sich zu

Kurzantwort

Zum Dank für eine Einladung den Apéro oder einen Teil der Rechnung zu übernehmen, ist nicht ratsam. Die Einladenden gehen normalerweise nicht davon aus, dass der Gast am Schluss seinen Geldbeutel auch zücken muss. Besser ist es, eine kleine Freude in Form eines Präsentes zu bereiten. (ko)

überlegen, woran man selber Freude oder Spass hätte. Sie werden von Freunden eingeladen. Somit kann wohl davon ausgegangen werden, dass Sie sie gut kennen und von ihren Vorlieben wissen. Natürlich ist ein Blumenstraus für die Gastgeberin nie falsch – wirklich originell ist dieses Präsent allerdings nicht. Überlegen Sie, was Ihnen beim letzten Zusammensitzen betreffend Hobbys und Freizeitbeschäftigungen erzählt wurde. Vielleicht war Gartenarbeit ein Thema? Diesen Sommer konnte wirklich jeder Gartenbesitzer/Topfpflanzenbesitzer eine Giesskanne brauchen. Oder die Gastgeberinnen erzählten von ihren Kindern. Geschenke für den Nachwuchs kommen immer gut an, auch wenn es «nur» ein Überraschungsei ist. Das ist eine nette Geste, die viel Emotionen auslöst.

Die Schriftstellerin Thyde Monnier hat es einmal so ausgedrückt: «Ein Gastgeschenk ist genau so viel wert wie die Liebe, mit der es ausgesucht worden ist.» So denke ich auch. Es geht nicht darum, wie teuer das Geschenk war, sondern wie viel Empathie, Individualität und Lebenszeit darin steckt. Eine Pflichtübung sollte das Besorgen eines Präsentes nicht sein, sondern das echte Bedürfnis eines wertschätzenden und geniessenden Gastes.

Schenken macht Freude

Allerdings gestehe ich, dass auch in meinen Geschenken nicht immer gleich viel Lebenszeit steckt. Mir fallen die wirklich guten Geschenkeideen oft erst in der letzten Minute ein. Nicht selten spote ich dann diverse Geschäfte ab, bis ich genau das meinen Vorstellungen entsprechende Objekt

aufgestöbert habe. Aber ich finde, der Aufwand lohnt sich. Ein Präsent überreichen zu können, von dem man überzeugt ist, macht nicht nur den Beschenkten glücklich, sondern auch einen selber.



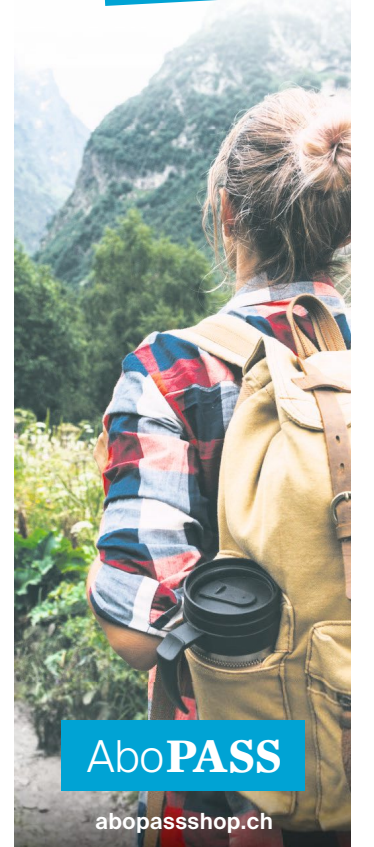
Doris Pfyfl
Knigge-Trainerin, Farb- und Modestilberaterin, Ausbilderin des Schweizer Fachverbands FSFM, www.imagemodestil.ch

Suchen Sie Rat?

Schreiben Sie an: Ratgeber, Luzerner Zeitung, Maihofstrasse 76, 6002 Luzern.
E-Mail: ratgeber@luzernerzeitung.ch
Bitte geben Sie bei Ihrer Anfrage Ihre Abopass-Nummer an.

ANZEIGE

Mit dem AboPass mehr erleben und profitieren



AboPASS

abopassshop.ch